

# AK Homöopathie FAU Erlangen – Vorlesungsskript

**Thema: Grundlagenseminar/Sulfur**

**Dozent: Dr. med. Jorgos Kavouras**

**Datum: 10. November 2004**

## Hauptsymptome

- warmes, brennendes Mittel (Ars. alb. ist nur am Kopf warm)
  - Schmerzcharakter: brennend
  - heiße Füße
    - T-Shirt im Winter
    - wenn doch verfroren, dann sehr stark (auch: Hep. sulf.)
- Rötung aller Körperöffnungen
- Hautausschläge (jucken, Verschlimmerung durch Wasser)
- stinkender Schweiß (auch: Psor., Acid. nitr., Sil.)
- Stuhldrang treibt Patienten zwischen 5 und 6 h aus dem Bett
- Heißhunger um 11 h (kann sich auch als Schwindel, Leeregefühl im Bauch äußern)
- Vorliebe für süße und fette Speisen

## Weitere wichtige Symptome

- Katzenschlaf (sehr leichter, unruhiger Schlaf)
- Alpträume bei Schlafen auf Rücken
- Gefühl, als ob Sand im Auge wäre
- Abneigung gegen Eier, Saures (einwertiges Symptom)
- Vorliebe für Whiskey, Bier (einwertiges Symptom)

## Typ

- „Philosoph“
  - innerlich sehr ordentlich
  - geistige Freiheit wichtig
  - wissensbegierig
  - diskutiert immer mit, bei jedem Thema; meint, alles besser zu wissen
  - deshalb sehr kritisch (Ars. alb. ist kritisch aus Angst)
- äußerliche Unordentlichkeit
  - schlampiges Aussehen (Gegensatz zu Ars. alb.)
  - unordentliches Zimmer, Sulfur kennt sich aber darin aus
  - Vernachlässigung der Hygiene im eigenen Haus
- körperlich faul
- Schlagwort: „Philosoph in Lumpen“
- ABER: außerhalb des eigenen Hauses Angst vor Ansteckung, deshalb sehr auf Hygiene bedacht
  - wäscht sich häufig die Hände (noch stärker ausgeprägt: Syphilinum)
  - verlangt immer eigenes Besteck, eigenes Glas (auffällig v. a. bei Kind)
- egoistisch (auch: Ars. alb.)